

## NABU-Ortsgruppe Lützellinden

Stadt vernichtet wertvolles Biotop im Zechbachtal.

Seit Jahren bemühen wir uns um die Biotopvernetzung im Zechbachtal.

Wir haben im Nebental auf ca. **1.000 qm** eine **neue Vogelschutzhecke** angepflanzt. Durch Mitarbeiter der Stadt Gießen – hier: Fahrzeuge der MAB (Mittelhessische Abwasserbetriebe) haben mit einem Radikalschnitt den größten Teil der Neuanpflanzung abgemäht.

Unsere schriftliche Beschwerde bei der UNB Gießen wurde mit einem Bescheid: "Nicht feststellbar, werden die Anpflanzung abgemäht hat" abgeschmettert.

In der 9. oder 10. Woche 2010 haben Mitarbeiter der Stadt Gießen – Gartenamt oder auch MAB Gießen die vor Jahren von uns gepflanzte **Hecke auf dem Weg zum Flugplatz Lützellinden** radikal zurückgeschnitten und im Bodenbereich freigemäht.

In der gleichen Zeit wurde eine seit Jahren bestehende **Brombeerhecke** westlich der Zechbachlinden, Flur 10, Stück 203 und 204, vollständig entfernt. Die Hecke in einer Größenordnung von 50 x 5 m = ca. 250 qm, etwa 2 bis 3 Meter hoch, störte niemand. Sie lag weder an einem Weg noch beeinträchtigte sie landwirtschaftlich genutzte Grundstücke.

Bei dem neuen **Rückhaltebecken am Springebach**